

# Vorwort

Autor(en): **Ehrensperger, Peter C.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **39 (2020)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Vorwort

«Im Jahre 1811 haben sich einige für naturwissenschaftliche Erscheinungen begeisterte Männer – unter ihnen RUDOLF MEYER, GABRIEL HEROSÉ und HEINRICH ZSCHOKKE – zu einer Gesellschaft zusammengeschlossen. Diese Vereinigung wagte sich 1878 mit dem ersten Heft einer Publikationsreihe an die Öffentlichkeit.» Dies sagte Karl Bäschlin in seinem Vorwort des 1953 erschienenen Heftes XXIV, das im Jubiläumsjahr 150 Jahre Kanton Aargau in Buchform **Aargau – Natur und Erforschung** erschienen ist. So wurde das «Publikationsorgan» der Gesellschaft zu einem wichtigen Medium für Veröffentlichungen von naturwissenschaftlichen Arbeiten, die den Kanton Aargau betreffen. Mit der Herausgabe des 34. Bandes 1994 erhielt unsere Publikationsreihe eine modernere Aufmachung. Das seit dem Band 12 übliche Buchformat wurde beibehalten und der Einband mit dem Untertitel **Natur im Aargau** sowie mit Bildern aus den Artikeln verschönert.

Wir freuen uns, Ihnen nun den Band Nr. 39 vorlegen zu können. Unser erster Dank gilt den Autoren, die mit ihren Beiträgen den Mitteilungen Gewicht verleihen.

- Besonders möchten wir dem Leser die grosse Arbeit der drei ehemaligen kantonalen Mitarbeiter und ANG-Mitglieder Richard Maurer, André Stapfer und Thomas Egloff empfehlen. Sie haben eine historische Arbeit verfasst. Diese dokumentiert, wie der Kanton Aargau seit 1970, dem Europäischen Naturschutzjahr, den Natur- und Landschaftsschutz umgesetzt und in mehrfacher Hinsicht eine Rolle als Pionierkanton gespielt hat.
- Die Arbeit des Naturama-Mitarbeiters Martin Bolliger zeigt, wie die Natur langsam auch städtische Gebiete zurückerobert, wenn man ihr die nötigen Lebensräume gibt.
- Ein sehr aktuelles Thema beleuchtet die Arbeit von Fritz Gassmann über die Entstehung des ersten Bildes eines Schwarzen Lochs.
- Wir freuen uns auch über den jüngsten Autor dieses Bandes, Noah Meier, der aus seiner Maturitätsarbeit an der Kantonsschule Wettingen über die Schlingnatter im Kanton Aargau eine schöne Publikation verfasst hat. Möge er doch als anspornendes Beispiel für künftige Maturanden gelten, die sich naturwissenschaftlich engagieren möchten.

Wir danken der ZT Medien AG in Zofingen, die wiederum sehr sorgfältig und mit viel Engagement das Layout, die Herstellung und die Produktion des Buches mit unseren Texten und Abbildungen umgesetzt hat.

Und schliesslich danken wir den auf Seite 2 erwähnten Sponsoren, die mit Beiträgen die Publikation dieses Buches grosszügig unterstützt haben.

Möge das Buch eine freundliche Aufnahme in einem grossen Leserkreis finden.

